

Oberbürgermeister begrüßte neue Erdenbürger Kugel-Robinie wurde am Bönischplatz gepflanzt

Eine schöne Tradition, welche schon seit 2005 währt, fand am vergangenen Sonabend mit dem zweiten Neugeborenenempfang in diesem Jahr, ihre Fortsetzung.

Nach dem Fototermin im Trausaal der Stadtverwaltung füllte sich der Ratssaal rasch mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und natürlich den Hauptpersonen - die neuen Erdenbürger. Die auf Ihre ganz eigene Art die Aufmerksamkeit auf sich zogen.



Oberbürgermeister Roland Dantz konnte dieses Mal 36 Kinder (17 Mädchen und 19 Jungen) begrüßen. Neben den Begrüßungsworten erhielten die „Neuankömmlinge“ bzw. deren Eltern als Begrüßungsgeschenk ein Fotoalbum. Das Gruppenfoto, welches während des „Fotoshootings“ zu Beginn der Veranstaltung entstand, wird allen Beteiligten in den nächsten Tagen zugesandt.



Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von Jakob Althaus, Schüler der Regionalstelle Kamenz der Kreismusikschule Bautzen. Auf dem Flügel spielte er folgende Stücke Yoda`s Theme sowie Princess Leia`s Theme von John Williams.

Nachdem offiziellen Teil im Rathaus zog eine Kinderwagenkarawane zum Bönischplatz. Dort wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern eine Kugel-Robinie gepflanzt, die symbolisch das Leben und die Entwicklung der Kinder begleiten soll.



Liebevolle Unterstützung bei der Aufstellung des Schildes mit der Aufschrift

„Baumpflanzung anlässlich der Begrüßung der Neugeborenen der Stadt Kamenz am 21.10.2017“

erhielt Oberbürgermeister Roland Dantz durch ein Geschwisterkind.